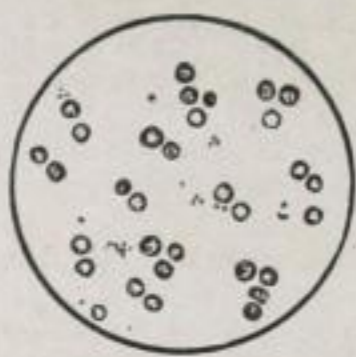
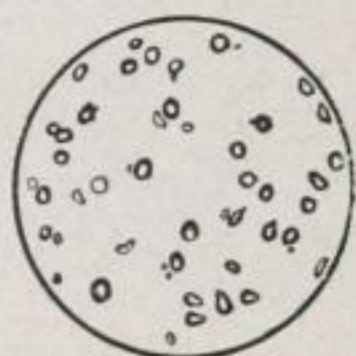


*Blutkörper**gesundes Blut**krankes Blut*

daß die Kenntnis der Wirkungsweise dieser abgesonderten Säfte nicht nur dem frühesten Altertum bekannt war, sondern auch heute Naturvölkern, sogar Tieren, wie z. B. dem Steppenwolf, als selbstverständlich zur Arterhaltung gilt.

Und während Steinach sowohl wie auch Woronoff ihre Verjüngungsmethode auf dem Funktionsstadium der Geschlechtsdrüsen aufbauten, ist es das Verdienst von Professor Dr. Zondek und Aschheim, das Vorderlappenhormon gewissermaßen als Motor für den Kräfteablauf einzuschalten.

Will man nun bei der Bekämpfung von Ermüdungs- und Schwächezuständen das gesamte Nervensystem erfassen, d. h. neben der Entschlackung des Organismus auch den Wiederaufbau durchführen, so bedarf es einer Verbindung verschiedener Substanzen, insbesondere der Eingliederung wichtiger Vitamine. In den letzten 20 Jahren war es besonders die Kolanuß, welche bei allen Nervenpräparaten als Anregungsmittel galt. Diesen Kolapräparaten wurden später noch Lezithin, Eiweiß, Eisen und andere Substanzen hinzugefügt.

Über derartige Präparate, ihren Wert und ihre Wirkung berichtet nun der bekannte Neurologe Dr. med. Hirsch, Facharzt für innere und Nervenkrankheiten, ehem. Oberarzt an der Universitätsklinik Königsberg, in der Deutschen Ärzte-Zeitung Anfang August 1929 folgendes: „Unter den bekannten Nervenpräparaten will ich heute das Kolaferriin herausgreifen, weil dasselbe ziemlich alle wesentlichen Bestandteile der bekannten ähnlichen Präparate dieser Art vollzählig enthält. Zunächst schalten das Kola-Extrakt und die Coca-Blätter die akute Müdigkeit aus, die Mineral- und Vitaminstoffe steigern die Nerven- und Organtätigkeit und zuletzt fördert die Hormon-Beimengung den endokrinen Stoffwechsel, wodurch die Leistungsfähigkeit der Organe bewirkt und erhöht wird.“

*Nervenstrang, wieder hergestellt*

In dieser Richtung besteht gute Aussicht zur wirksamen Behandlung akuter Schwäche- und Ermüdungszustände, zur systematischen Therapie chronischer, allgemeiner Schwächezustände zu gelangen.

Dem Bielefelder Forscher Gerson ist es gelungen, durch Zuführung gewisser Vitamine und Mineralsalze unerwartet gute Resultate bei Hauttuberkulose, auch besonders bei Lupus, zu erzielen. Diese Erfolge sind durch weitere Versuche von Sauerbruch einwandfrei bestätigt worden. Dadurch wird also eine Besserung der bisher als unheilbar geltenden Krankheiten erzielt werden können.

Aus allen diesen Gründen kann man die Bereicherung des Arzneischatzes um ein neues, kombiniertes Vitamin-Hormon-Präparat nur begrüßen.

Die Herstellung der Kolaferriin-Dragees erfolgt nach amerikanischer Methode in dragierter Form und haben sie einen angenehmen aromatischen Geschmack. Sie sind in jeder Apotheke erhältlich.